

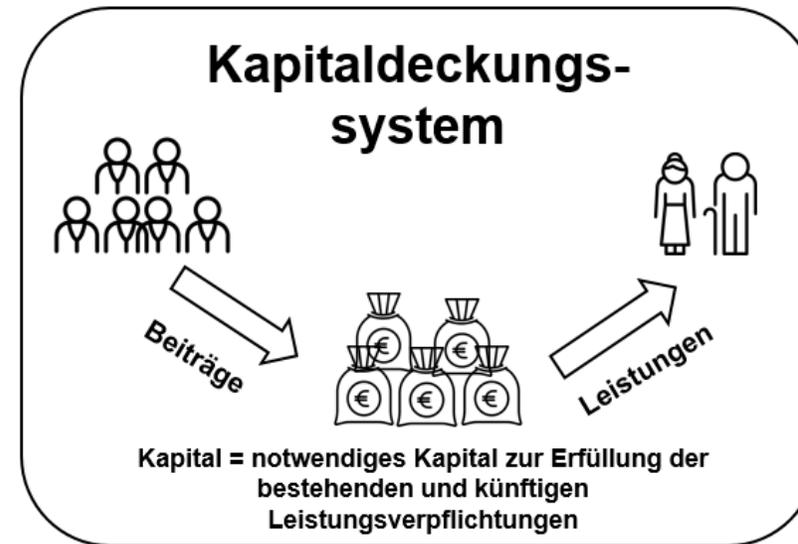
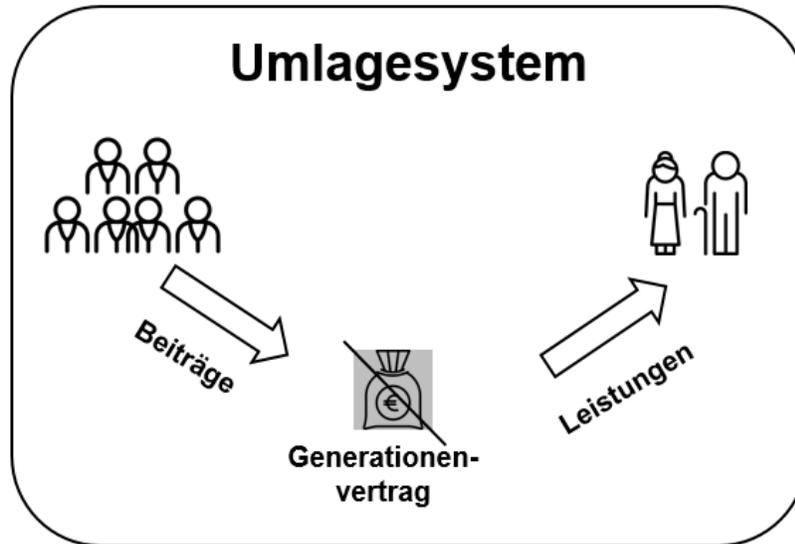


Unser neuer Wohlfahrtsfonds

ZEITGEMÄSS ENTWICKELN.
VERLÄSSLICH BLEIBEN.

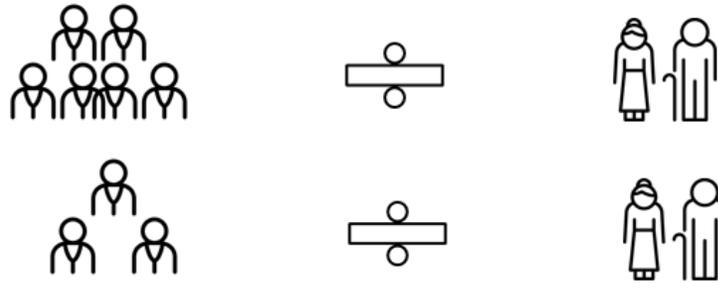
Einführung der Beitragsabhängigen Zusatzrente (BZR) ab 01.01.2025

Finanzierungssysteme für Pensionen



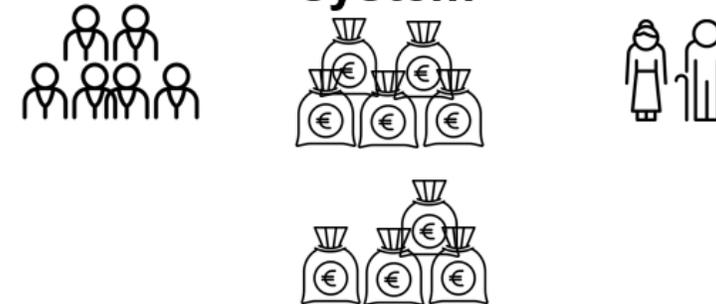
Hauptrisiken der Finanzierungssysteme

Umlagesystem



Demographische Entwicklung

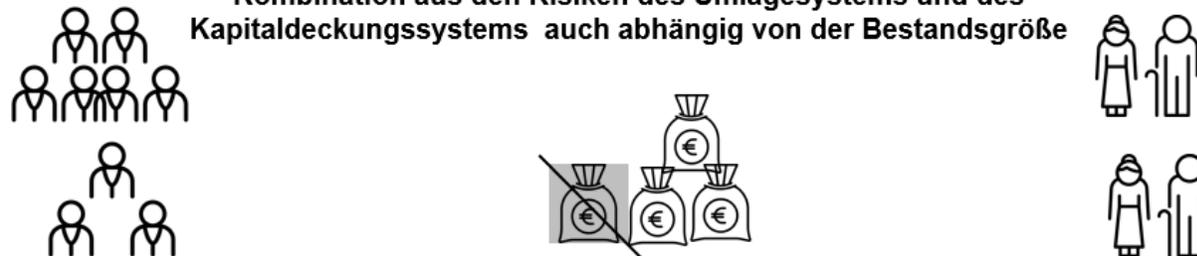
Kapitaldeckungs- system



Niedrige Kapitalerträge und daraus resultierend
niedrigere Pensionsleistungen

Anwartschaftsdeckungssystem

Kombination aus den Risiken des Umlagesystems und des
Kapitaldeckungssystems auch abhängig von der Bestandsgröße



Warum ist eine Umstellung der Individualrente und der Ergänzungsrente notwendig?

Demographische Entwicklung niedergelassene Ärzt:innen

Teilfonds Ergänzungsrente und Individualrente gemeinsam				
Jahr	Aktive	Pensionisten		auf einen Pensionisten kommen wieviele Aktive
	Gesamt	Alt-pensionisten	Neu-pensionisten	
01.01.2023	1.539	1.097	0	1,40
01.01.2024	1.539	1.201	0	1,28
01.01.2025	1.539	1.243	0	1,24
01.01.2026	1.539	1.298	19	1,17
01.01.2027	1.539	1.341	26	1,13
01.01.2028	1.539	1.388	35	1,08
01.01.2029	1.539	1.432	44	1,04
01.01.2030	1.539	1.449	54	1,02
01.01.2031	1.539	1.453	92	1,00
01.01.2032	1.539	1.427	153	0,97
01.01.2033	1.539	1.399	210	0,96
01.01.2034	1.539	1.369	245	0,95
01.01.2035	1.539	1.338	295	0,94
01.01.2036	1.539	1.306	330	0,94
01.01.2037	1.539	1.272	377	0,93
01.01.2038	1.539	1.237	412	0,93
01.01.2039	1.539	1.201	448	0,93
01.01.2040	1.539	1.162	497	0,93
01.01.2041	1.539	1.123	552	0,92

Teilfonds Ergänzungsrente und Individualrente gemeinsam				
Jahr	Aktive	Pensionisten		auf einen Pensionisten kommen wieviele Aktive
	Gesamt	Alt-pensionisten	Neu-pensionisten	
01.01.2042	1.539	1.082	602	0,91
01.01.2043	1.539	1.040	649	0,91
01.01.2044	1.539	997	689	0,91
01.01.2045	1.539	953	726	0,92
01.01.2046	1.539	908	762	0,92
01.01.2047	1.539	862	796	0,93
01.01.2048	1.539	815	822	0,94
01.01.2049	1.539	768	842	0,96
01.01.2050	1.539	721	866	0,97
01.01.2051	1.539	674	884	0,99
01.01.2052	1.539	627	898	1,01
01.01.2053	1.539	580	907	1,03
01.01.2054	1.539	535	908	1,07
01.01.2055	1.539	491	911	1,10
01.01.2056	1.539	449	908	1,13
01.01.2057	1.539	408	900	1,18
01.01.2058	1.539	370	888	1,22

Demographische Entwicklung Gesamtbestand

Jahr	Aktive	Pensionisten		auf einen Pensionisten kommen wieviele Aktive
	Gesamt	Eigen-pensionisten	Hinterbliebene	
01.01.2023	4.640	1.256	450	2,72
01.01.2024	4.700	1.418	458	2,51
01.01.2025	4.761	1.502	466	2,42
01.01.2026	4.823	1.603	477	2,32
01.01.2027	4.886	1.709	488	2,22
01.01.2028	4.950	1.797	500	2,15
01.01.2029	5.013	1.896	511	2,08
01.01.2030	5.079	1.965	524	2,04
01.01.2031	5.112	2.038	537	1,99
01.01.2032	5.144	2.106	551	1,94
01.01.2033	5.178	2.155	565	1,90
01.01.2034	5.211	2.171	578	1,90
01.01.2035	5.245	2.215	591	1,87
01.01.2036	5.280	2.246	605	1,85
01.01.2037	5.314	2.279	618	1,83
01.01.2038	5.348	2.302	630	1,82
01.01.2039	5.383	2.338	643	1,81
01.01.2040	5.418	2.386	655	1,78
01.01.2041	5.453	2.445	667	1,75

Jahr	Aktive	Pensionisten		auf einen Pensionisten kommen wieviele Aktive
	Gesamt	Eigen-pensionisten	Hinterbliebene	
01.01.2042	5.489	2.514	678	1,72
01.01.2043	5.525	2.561	688	1,70
01.01.2044	5.525	2.614	699	1,67
01.01.2045	5.525	2.648	709	1,65
01.01.2046	5.525	2.680	718	1,63
01.01.2047	5.525	2.723	726	1,60
01.01.2048	5.525	2.756	733	1,58
01.01.2049	5.525	2.792	740	1,56
01.01.2050	5.525	2.808	747	1,55
01.01.2051	5.525	2.832	752	1,54
01.01.2052	5.525	2.850	756	1,53
01.01.2053	5.525	2.862	759	1,53
01.01.2054	5.525	2.874	762	1,52
01.01.2055	5.525	2.880	763	1,52
01.01.2056	5.525	2.900	764	1,51
01.01.2057	5.525	2.937	763	1,49
01.01.2058	5.525	2.947	763	1,49

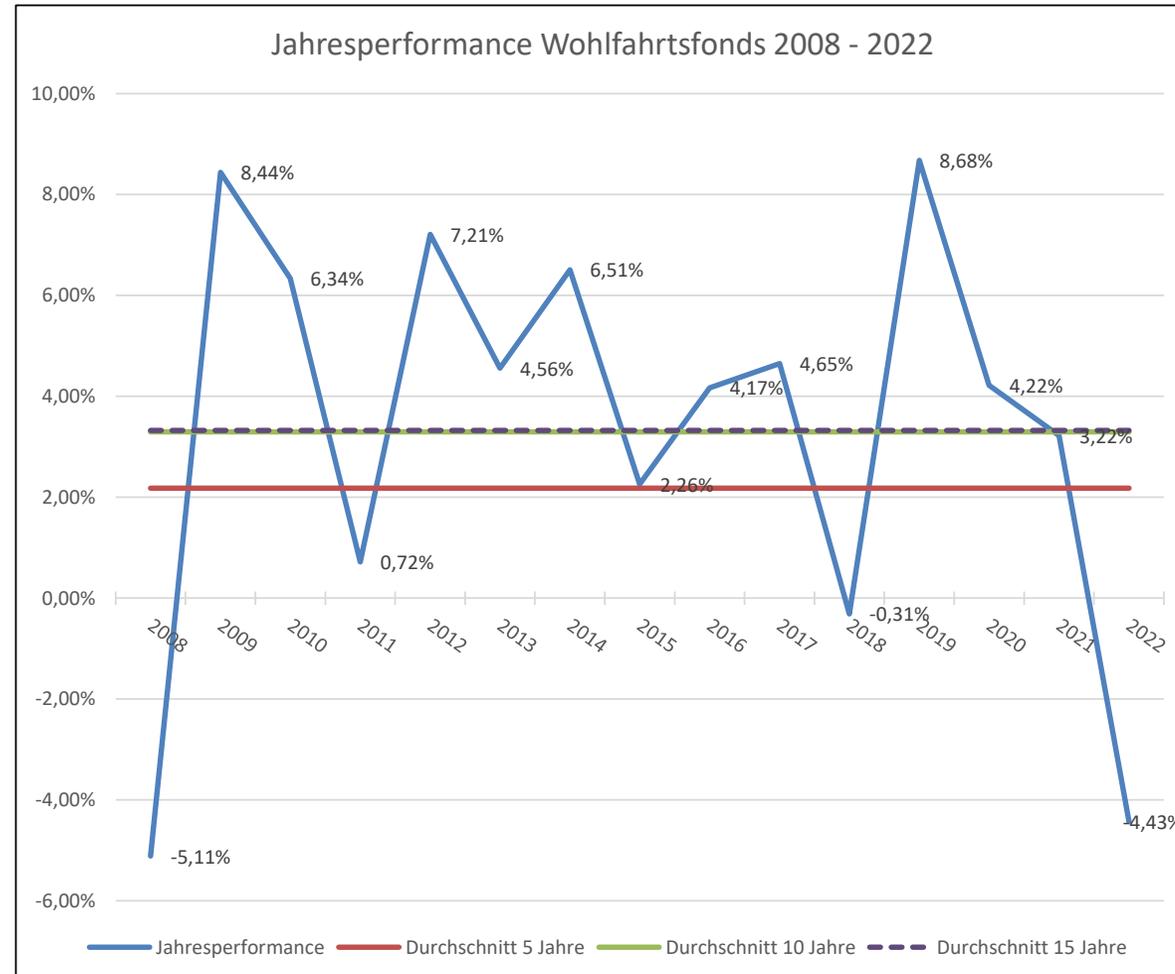
Entwicklung der jährlichen Performance

durchschnittliche
Performance der letzten

5 Jahre: 2,18%

10 Jahre: 3,29%

15 Jahre: 3,33%



Ergänzungsrente

Warum ist eine Umstellung der Ergänzungsrente notwendig?

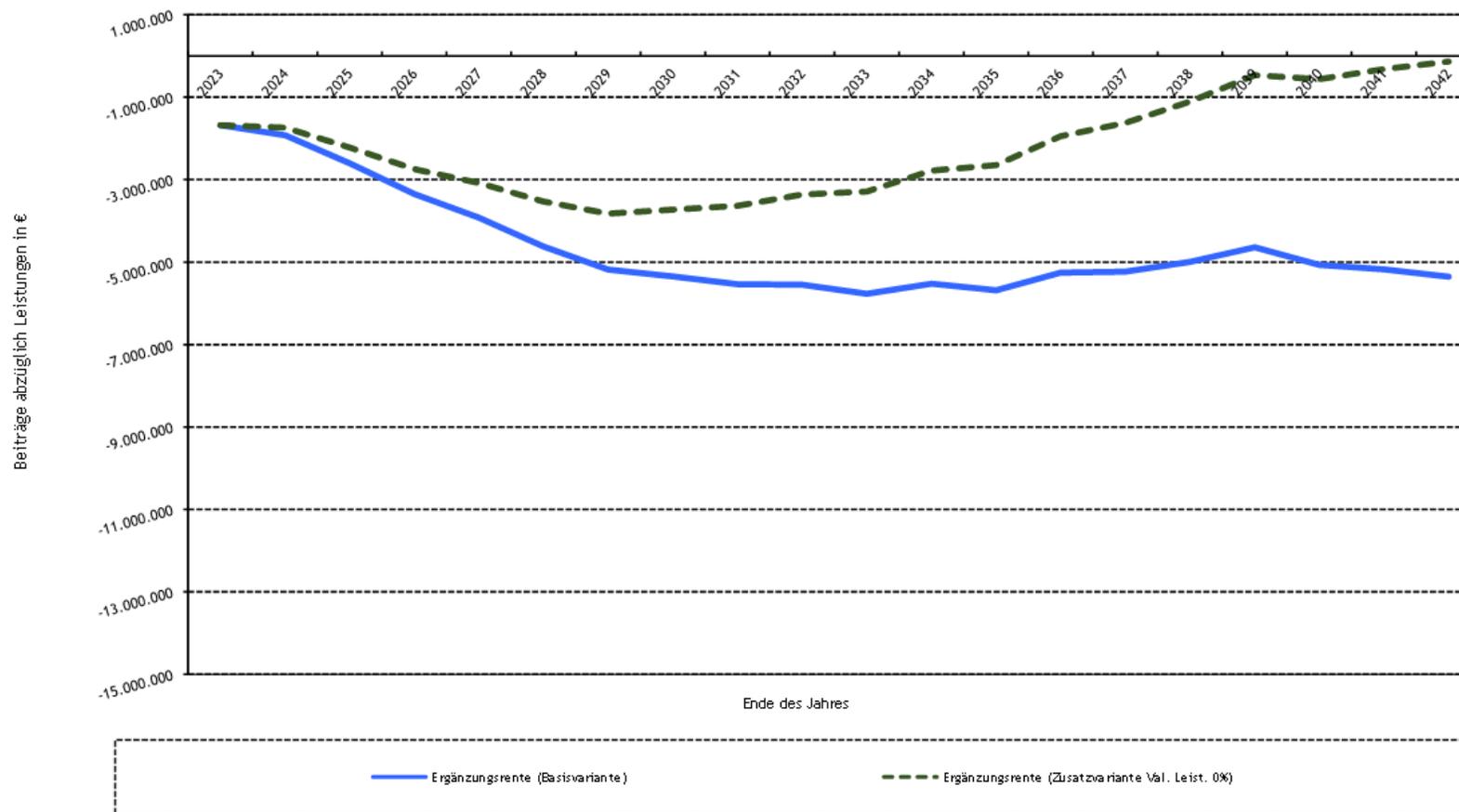
Historische Entwicklung Ergänzungsrente

- Ursprünglich aus mehreren Pensionssystemen entstanden
- Start der Finanzierung im Umlagesystem mit Übergang in Anwartschaftsdeckungssystem mit immer noch hohem Umlageanteil
- 100%ige Kapitaldeckung wäre in diesem System nicht erreichbar
- Hoher Deckungsgrad der Neuzugänge hat lange Zeit die Finanzierungsproblematik nicht erkennen lassen
- durch die Aufteilung des Vermögens in die Teilfonds Grundrente, Ergänzungsrente und Individualrente und die damit verbundene historische Aufarbeitung des Teilfonds wurden die Finanzierungsprobleme deutlich

Ergänzungsrente

Beiträge abzüglich Leistungen 2023 - 2042

Vergleich Entwicklung Beiträge abzüglich Leistungen - Ergänzungsrente



Individualrente

Warum ist eine Umstellung der Individualrente notwendig?

Historische Entwicklung Individualrente

- Einführung 1970 als ursprünglich kapitalgedecktes System
- Konstruktion als beitragsorientiertes Pensionssystem mit Anwendung von fixen Leistungsprozentsätzen (Verrentungsfaktoren) auf die Summe der einbezahlten Beiträge
- Was unterstellen diese fixen Leistungsprozentsätze (Verrentungsfaktoren) ?
 - durchschnittliche Verzinsung der Beiträge in der Anwartschafts- und Leistungsphase
 - einen bestimmten Pensionsantritt und eine durchschnittliche Beitragszahlungsdauer
 - durchschnittliche Lebenserwartung sowie durchschnittliche Kosten einer frühzeitigen Auszahlung (z.B. Invalidität)

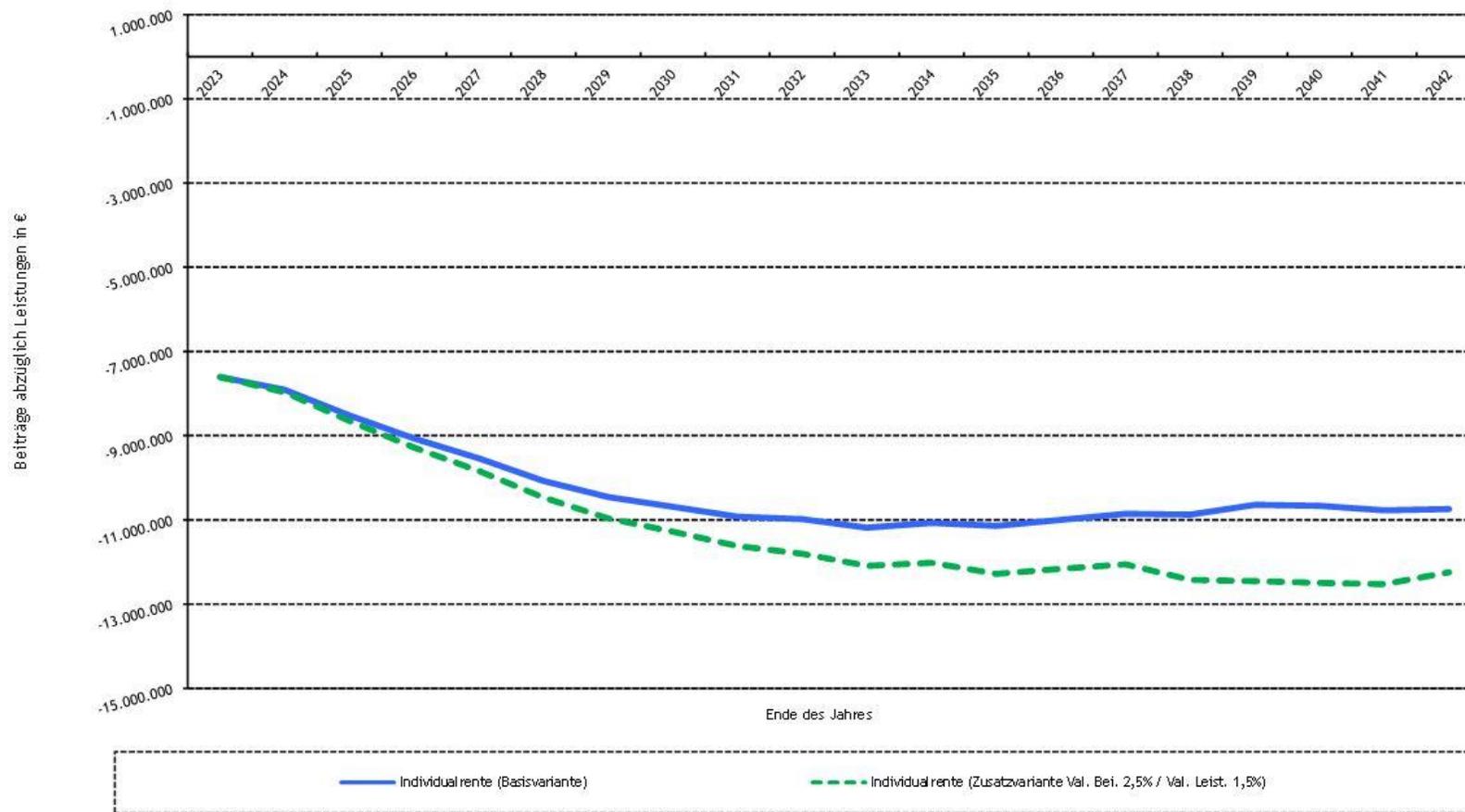
Historische Entwicklung Individualrente

- Absenkung des Verrentungsfaktors
 - seit 2008 von 13% mit langem Übergangszeitraum auf 10%
 - und seit 2020 schrittweise auf 8%
- Verrentungsfaktor in Höhe von 8%
 - erfordert einen langfristigen Ertrag von zumindest +3,5% p.a.,
 - für künftige Pensionserhöhungen müsste langfristig deutlich über 3,5% p.a. erwirtschaftet werden
- die zu hohen (fixen) Verrentungsfaktoren und damit zu hoch ausbezahlten Leistungen führten sukzessive zum Verlust der Kapitaldeckung

Individualrente

Beiträge abzüglich Leistungen 2023 - 2042

Vergleich Entwicklung Beiträge abzüglich Leistungen - Individualrente



Das neue Pensionssystem

Beitragsabhängige Zusatzrente (BZR)

Eckpunkte der BZR

- Einführung per 01.01.2025
als Ersatz der Ergänzungsrente und der Individualrente

- Konstruktion als beitragsabhängiges System, ähnlich dem einer beitragsorientierten Pensionskassenverpflichtung, d.h.
 - Verzinsung der einbezahlten Beiträge basiert auf tatsächlich erwirtschafteten Erträgen
 - Verrentungsfaktoren mit regelmäßiger Anpassung an die aktuelle Ertrags- und Lebenserwartung

- Finanzierung eines erhöhten Risikoschutzes über jährliche Risikoprämien im Fall von Invalidität oder Tod als Aktiver

Neues Pensionssystem (BZR) für wen?

- **niedergelassene Ärzt:innen / Zahnärzt:innen der Jahrgänge 1965 und jünger**
 - Überführung in das neue Pensionssystem
 - bis 31.12.2024 erworbenen Anwartschaften werden versicherungsmathematisch bewertet und in Form eines Übertragungsbetrages dem neuen individualisierten Pensionskonto gutgeschrieben

- **niedergelassene Ärzt:innen / Zahnärzt:innen der Jahrgänge 1960 – 1964**
 - Wahlmöglichkeit zwischen Pensionssystem alt und Pensionssystem neu

- **Jahrgänge 1959 und älter**
 - bleiben im Pensionssystem alt

Konstruktion der Verrentungsfaktoren

- Rechnungszins: 2,0% p.a.
d.h. bei 3,5% Ertrag entspricht dies in etwa 1,5% jährlicher Leistungserhöhung
- Biometrische Rechnungsgrundlagen (Sterbetafeln):
 - derzeit aktuelle Sterbetafeln „AVÖ 2018-P“
 - verpflichtende Anpassung bzw. Prüfung der Faktoren bei Änderung der Sterbetafeln
- Berücksichtigung von Hinterbliebenen nach der so genannten kollektiven Methode
 - es werden durchschnittliche Hinterbliebene gemäß den Sterbetafeln unterstellt
- Konstruktion als „UniSex“-Verrentungsfaktoren

Verrentungsfaktoren

Beispielgenerationen im Alter 65

Geburtsjahr	Alter	Verrentungsfaktor
1965	65	4,781797%
1966	65	4,766628%
1967	65	4,751743%
1968	65	4,737136%
1969	65	4,722800%
1970	65	4,708730%
1971	65	4,694919%
1972	65	4,681362%
1973	65	4,668054%
1974	65	4,654988%
1975	65	4,642159%
1976	65	4,641758%
1977	65	4,629169%
1978	65	4,616809%
1979	65	4,604671%
1980	65	4,592750%
1981	65	4,581043%
1982	65	4,569544%
1983	65	4,558248%
1984	65	4,547152%
1985	65	4,536250%
1986	65	4,525539%
1987	65	4,517766%
1988	65	4,507378%

Geburtsjahr	Alter	Verrentungsfaktor
1989	65	4,497170%
1990	65	4,487137%
1991	65	4,477276%
1992	65	4,467584%
1993	65	4,458055%
1994	65	4,448688%
1995	65	4,439478%
1996	65	4,430423%
1997	65	4,421518%
1998	65	4,411223%
1999	65	4,402634%
2000	65	4,394186%
2001	65	4,385876%
2002	65	4,377701%
2003	65	4,369658%
2004	65	4,361745%
2005	65	4,353958%
2006	65	4,346296%
2007	65	4,338755%
2008	65	4,331334%
2009	65	4,324029%
2010	65	4,316838%

Erhöhter Risikoschutz Invalidität und Tod als Aktive(r)

- Gewährung bis zum Erreichen des vollend. 65. Lebensjahres
- in Form von Kapitalhinzurechnungen zum bereits angesparten Kapital im Leistungsfall und anschließende Verrentung mit dem jeweils im Eintrittsalter gültigen Verrentungsfaktor
- Basis für die Hinzurechnung: durchschnittlicher Beitrag der letzten 5 Jahre multipliziert mit der Restlaufzeit bis zum 55. Lebensjahr
- zwischen 55 - 65 Lj.: Zuschlag für Risikoprämie entfällt = keine Hinzurechnung mehr
- Beispiel: durchschnittlicher Jahresbeitrag € 15.000,00, Eintritt der Invalidität mit 45, d.h. Kapitalhinzurechnung für 10 Jahre = € 15.000,00 * 10 = € 150.000,00
- Finanzierung über jährliche Risikoprämien (Risikoprämienprozentsatz multipliziert mit der zum 01.01. individuell ermittelten Kapitalhinzurechnung)

Überführung / Fusion
Ergänzungs- und Individualrente
in die
Beitragsabhängige Zusatzrente (BZR)

Überführung in die BZR

- Übertragung der erworbenen Anwartschaften in der Ergänzungs- und Individualrente per Stichtag 01.01.2025
 - für alle Geburtsjahrgänge beginnend ab 1965 verpflichtend
 - für die Geburtsjahrgänge 1960 bis 1964 mit Option zum Übertritt in die BZR per 01.01.2025
- Berechnung des Übertragungskapitals (entspricht dem Startkapital auf dem Pensionskonto der BZR) auf Basis des versicherungsmathematischen Wertes der erworbenen Anwartschaften zum 01.01.2025, jedoch zumindest die einbezahlten Beiträge
- Versicherungsmathematische Parameter Übertragungsbetrag:
 - Rechnungsgrundlagen: AVÖ 2018-P
 - Ertragserwartung: + 3,5% p.a.
 - Pensionsalter: 65
 - keine Erhöhung der Leistungen und Anwartschaften bis 65
 - Kollektive Hinterbliebenenansprüche (60% Witwen-/Witwerübergang)

Verbleib im Altsystem

**Pensionist:innen & Übertrittsberechtigte
in der Ergänzungs- und Individualrente**

vs.

Beitragsabhängigen Zusatzrente (BZR) ?

Einführung Pensionssicherungsbeitrag gem. § 109 (8) Ärztegesetz

- grundsätzlich für alle Leistungsberechtigten in der Ergänzungs- und Individualrente abgestufter Pensionssicherungsbeitrag von 0 % bis max. 20% als mtl. Abzug ab 01.01.2025
- für die Geburtsjahrgänge 1960 bis 1964 mit Option zum Übertritt in die BZR zum 01.01.2025
- Falls bis 13.12.2024 vom Übertrittsrecht ins neue BZR-System nicht Gebrauch gemacht wird Verbleib in der Ergänzungs- und Individualrente bis einschließlich zum tatsächlichen Pensionsantritt
 - ABER Entfall des PSB bei Erfüllung bestimmter Kriterien möglich
 - UND Höhe des abgestuften PSB abhängig von individuellen Gegebenheiten

Entfall des Pensionssicherungsbeitrages

Ergänzungsrente

Ist eines der nachfolgenden Kriterien für den / die leistungsberechtigten Teilnehmer:innen erfüllt, so wird **kein PSB** verrechnet:

- Teilnehmer:innen mit Pensionsantritt ≥ 70 und **mindestens 360 Beitragsmonaten** (inkl. Beitragszeiten nach Pensionsantritt)
- Teilnehmer:innen mit Pensionsantritt ≥ 65 und **mindestens 420 Beitragsmonaten** (inkl. Beitragszeiten nach Pensionsantritt)
- Teilnehmer:innen mit erstmaliger Beitragszahlung **vor** dem vollendeten **36. Lebensjahr**, die **100%** Anwartschaftspunkte bereits **zumindest 12 Jahre vor dem Pensionsantritt** erworben haben
- Teilnehmer:innen mit **Invaliditätsversorgung** oder einer diesbezüglich abgeleiteten Leistung (Todesfall Aktive(r)) sofern die Zuerkennung vor dem vollendeten 60. Lebensjahr erfolgte

Entfall des Pensionssicherungsbeitrages

Individualrente

Ist eines der nachfolgenden Kriterien für den / die leistungsberechtigten Teilnehmer:innen erfüllt, so wird **kein PSB** verrechnet:

- Teilnehmer:innen mit Pensionsantritt ≥ 70
- Teilnehmer:innen, die die **Höchstlimitsumme** (es gilt die Höchstlimitsumme des jeweiligen Jahres) erstmals **mehr als 14 Jahre vor dem Pensionsantritt** erreichen konnten

Zielsetzung der BZR

- **Beitrag aller Berechtigten zur sukzessiven Verbesserung der finanziellen Lage** sowohl der Anwartschafts- als auch der Leistungsberechtigten
- **Gewährleistung der langfristigen Finanzierbarkeit** der Zusatzrente(n) mit ausreichend hohem Kapitaldeckungsanteil:
 - langfristige **Anhebung des Kapitaldeckungsgrades auf 80%** bei gleichzeitiger
 - **Führung einer Sicherheitsreserve** (= Schwankungsrückstellung)

Umsetzung eines Systems, welches flexibel an **aktuelle Gegebenheiten**, nachvollziehbar und rasch angepasst werden kann - insbesondere an steigende / fallende **Lebenserwartung und Vermögenserträge**

Führung einer Schwankungsrückstellung

- **Welchen Zweck erfüllt die Schwankungsrückstellung?**
 - gleichmäßige Zuteilung von Ergebnissen und
 - gleichmäßige Entwicklung der Pensionskonten und der Pensionsleistungen
 - langfristige Schwankungen in den Vermögenserträgen und in den biometrischen Entwicklungen des Bestandes werden abgedeckt

- **Wie wird die Schwankungsrückstellung geführt?**
 - Global für alle Anwartschafts- und Leistungsberechtigten mit Übertragung aus den Altsystemen bzw. Neuzugänge („Gruppe BZR“)
 - Global für alle Anwartschafts- und Leistungsberechtigten in den Altsystemen Ergänzungsrente und Individualrente („Gruppe Altpensionisten“)

Aufteilung der Beiträge

Reserve zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades

Die Reserve zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades ist **zweckgebundenes Vermögen** und dient **ausschließlich zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades**.

- **Anwartschaftsberechtigte in der BZR:**
 - 5% des laufenden Beitrages (= insg. 10% vom laufenden Beitrag in die Schwankungsrückstellung, davon 50% in die Reserve)

- **Leistungsberechtigte in der BZR:**
 - keine weiteren Beiträge in der Leistungsphase

Aufteilung der Beiträge

Reserve zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades

Die Reserve zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades ist **zweckgebundenes Vermögen** und dient **ausschließlich zur Anhebung des Kapitaldeckungsgrades**.

- **Leistungsberechtigte in der Ergänzungsrente und Individualrente:**
 - 50% vom laufenden Pensionssicherungsbeitrag (Rest verbleibt in der Schwankungsrückstellung)
 - auch bei hohen Veranlagungserträgen keine Pensionserhöhungen, solange ein Pensionssicherungsbeitrag eingehoben wird

Anpassung der BZR an aktuelle Gegebenheiten

- **Steigende Lebenserwartung**

- Anpassung der Verrentungsfaktoren an die neue Lebenserwartung durch Bildung von Unterschiedsbeträgen, welche über die Schwankungsrückstellung über einen vorgegebenen Zeitraum abgebaut werden

- **Langfristig niedrigere Vermögenserträge**

- Anpassung der Verrentungsfaktoren an die neuen Vermögenserträge durch Bildung von Unterschiedsbeträgen, welche über die Schwankungsrückstellung über einen vorgegebenen Zeitraum abgebaut werden

Entfall der Ruhensbestimmungen gemäß § 21 Satzung

- Einstellung der ärztlichen Tätigkeit
mit Kassen oder in Dienstverhältnissen mit mehr als 20h/Woche
 - **ist nicht mehr Voraussetzung für den Bezug der Altersversorgung**
- Altersversorgungsbezieher mit gleichzeitiger ärztlicher Tätigkeit haben ab 01.01.2025
 - die **Beitragspflicht BeA** (Beitrag erwerbstätige Altersversorgungsbezieher:innen) **entfällt**
 - nur noch eine Beitragspflicht zur Todesfallbeihilfe und Kammerumlagen
- Für bezahlte Beiträge BeA zwischen 01.01.2018 bis 31.12.2024 bleiben
 - **erworbene Leistungen** für erwerbstätige Altersversorgungsbezieher (LeA) **aufrecht**

Informationsablauf bis 01.01.2025

Pensionist:innen

- persönlicher Informationsbrief
 - ob überhaupt und in welcher Höhe ein individuell abgestufter Pensionssicherungsbeitrag ab 01.01.2025 anfällt

- für weiterhin erwerbstätige Altersversorgungsbezieher:innen
 - Hinweis auf Entfall der Ruhensbestimmungen

- Bekanntgabe der tatsächlichen Pensionshöhe ab 01.01.2025
 - mittels Bescheid ab Jänner 2025

Informationsablauf bis 01.01.2025

Jahrgänge 1965 und jünger

- persönlicher Informationsbrief mit:
 - voraussichtlicher Gutschrift des Übertragungskapitals auf das neue BZR Konto und
 - Hinweis auf Beitragsermäßigung im Jahr 2025 u. 2026
- Bekanntgabe der Gutschrift des Übertragungskapitals auf das neue BZR Konto
 - mittels Bescheid ab Juli 2025

Informationsablauf bis 01.01.2025

Übertrittsberechtigte

- persönlicher Informationsbrief mit **Vergleichsberechnungen System alt vs. BZR:**
 - Ermittlung der Brutto-Anfangsrenten zum voll. 65 Lj. mit Beitragshöhe status quo
 - Ermittlung der Brutto-Anfangsrenten zum voll. 65 Lj. mit max. BZR-Beitrag ab 2025 (= wegen Abschaffung Höchstlimitsumme und somit Erhöhung des Ansparkapitals zum Pensionsantritt)
- persönliches **Beratungsangebot in ÄKT ab Juli 2024**
 - Terminbuchungsportal steht ab Juli 2024 online / telefonisch zur Verfügung
- **Übertrittsoption** ist bis **spätestens zum 13.12.2024 schriftlich bekannt zu geben**
 - ansonsten Verbleib im System alt bis zum tatsächlichen Pensionsantritt
- Bekanntgabe der **Gutschrift des Übertragungskapitals auf das neue BZR Konto** bei
 - Ausübung des Optionsrechts mittels Bescheid ab Juli 2025

Informationsablauf bis 01.01.2025

Weiterführende Informationen durch Ihre Landesvertretung



Informationsveranstaltung:

Kitzbühel 18.06.2024



Individualisierte Schreiben mit Ihren konkreten Informationen **ab Juli 2024.**



Nachdem Sie Ihr persönliches Schreiben erhalten haben, stehen die Mitarbeiter:innen des **Wohlfahrtsfonds** für **Beratungstermine** gerne zur Verfügung. **Anmeldungen** via www.aektirol.at / Satzungsnovelle 2025 / **Terminbuchungsportal** erbeten.